



Zu den glücklichen Gewinnern des Kinderbibliothekspreises gehört in diesem Jahr die Gemeindebücherei in Pettendorf (Landkreis Regensburg).

29.07.2020 11:00 CEST

Bibliothekspreis für Gemeindebücherei in Pettendorf

Pettendorf. Jedes Jahr erhalten fünf bayerische Einrichtungen den Kinderbibliothekspreis. Zu den glücklichen Gewinnern gehört in diesem Jahr die Gemeindebücherei in Pettendorf (Landkreis Regensburg). Der Preis der Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Weitere Preisträger in 2020 sind die Stadtbücherei Teublitz (Landkreis Schwandorf), die Stadtbücherei Altötting (Kreishauptstadt), die Bibliothek Markt Höchberg (Landkreis Würzburg) und die Bücherei Stegaurach (Landkreis Bamberg). Da die traditionelle Preisverleihung in diesem Jahr auf Grund des aktuellen Infektionsgeschehens nicht möglich war, hat das

Bayernwerk die Bücherei besucht und Leiter Reinhold Demleitner vor Ort im kleinen Rahmen gratuliert.

Dr. Andre Zorger, Leiter Kommunalmanagement Ostbayern beim Bayernwerk, hat den Scheck und die Urkunde Büchereileiter Reinhold Demleitner überreicht: „Danke, dass Sie Räume für Fantasie schaffen. Bei Ihnen können Kinder und Jugendliche in fantastische Welten eintauchen. Sie finden hier buchstäblich einen Raum, in dem sie immer willkommen sind. Und wo sie Wissen und Inspiration finden.“ In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Eduard Obermeier den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und hob die Bedeutung der Bücherei für Pettendorf hervor: „Ich freue mich über die Verleihung des Kinderbibliothekspreises, die wir vor allem dem starken Engagement des Teams unserer Bücherei zu verdanken haben. Gerade in diesen Zeiten ist die Auszeichnung damit auch eine besondere Anerkennung von kulturellen Einrichtungen und ihren Angeboten auf kommunaler Ebene.“ Ute Palmer-Horn, Leiterin der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek, und Dr. Claudia Pecher, Leiterin der Landesfachstelle für Büchereien des katholischen Medienhauses Sankt Michaelsbund, haben die Fachjury vertreten. Sie haben erklärt, warum die Gemeindebücherei Pettendorf ausgezeichnet wurde.

Von Bienen und Büchern

Besonders beeindruckt war die Jury bei der Gemeindebücherei Pettendorf von der „Bienenbibliothek“, also einem eigenen Themenbereich zu Bienen, Honig, Imkerei sowie Nachhaltigkeit und Klima, der nach und nach für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen eingerichtet wird. Begleitend gab es in 2019 Projektwochen, die an die Fridays-for-Future-Bewegung anknüpften. Die Bienenbibliothek soll noch in diesem Jahr von 120 auf 150 Medien anwachsen. Und noch einen Aspekt betont die Fachjury in ihrer Begründung: Vor drei Jahren ist die Bücherei aus beengten Platzverhältnissen in eine leerstehende Sparkassenfiliale in der Ortsmitte gezogen und hat damit entscheidend zur Belebung des Ortszentrums beigetragen. Auf diese Weise findet nun auch die Kinderbibliothek mehr Platz als zuvor – und die Eltern können im Vorraum Geld aus dem Automaten ziehen.

Auswahl durch Fachjury

Seit 2007 verleiht das Bayernwerk in Kooperation mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und dem katholischen Medienhaus Sankt Michaelsbund gemeinsam den Kinderbibliothekspreis. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Fachjury.

Bayernweite Leseförderung

Das Bayernwerk setzt sich seit vielen Jahren mit zahlreichen Aktionen für die Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen im Freistaat ein: Neben dem Kinderbibliothekspreis unterstützt der kommunale Versorger Büchereien und Bibliotheken mit dem so genannten Lesezeichen. Jährlich kommen beim Lesezeichen 50 Einrichtungen in den Genuss von 1.000 Euro. Bereits 700 Lesezeichen wurden so an Büchereien und Bibliotheken vergeben. Außerdem unterstützt das Energieunternehmen den Paul Maar-Preis „Korbinian“ der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. Mit dem nach einer für den Preis entworfenen Bärenfigur „Korbinian“ benannten Paul Maar-Preis wird jährlich ein Nachwuchsautor oder eine -autorin ausgezeichnet.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung der rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 154.000 Kilometer, sein Gasnetz 5.800 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent. Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827